



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2023

Indexstrategie ausgewogen

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K805



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Indexstrategie ausgewogen.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
Indexstrategie ausgewogen	8
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	18



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertrieb- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:

Performance Asset Management AG

Augustaanlage 3, D-68165 Mannheim

Anlageberater

Performance Swiss AG

Hauptstrasse 22, CH-4313 Möhlin

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Die direkten wie auch indirekten Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs, welcher im Februar 2022 begonnen hat, lasteten zu Beginn des Geschäftsjahres 2022/2023 stark auf den weltweiten Kapitalmärkten. So gut wie alle liquiden Anlagealternativen verzeichneten Rückgänge. Nach einem Zwischenhoch im 3. Quartal gaben die Kurse die zuvor erklommenen Anstiege bis zum Jahresende wieder ab. Unterm Strich verloren die Aktien- wie auch die Anleihenmärkte sehr deutlich. Im Aktienbereich zeitigten insbesondere Technologieaktien überproportionale Rückgänge. Aufgrund der immensen Anstiege der Inflationsraten haben zahlreiche Notenbanken die jeweiligen Leitzinsen erhöht. Die US-Notenbank wie auch die Europäische Zentralbank (mit einer gewissen Verzögerung) vollzogen Zinserhöhungen in ungewohnt hohen Schritten in gleichzeitig sehr kurzen Zeitabständen. Vor dem Hintergrund der hohen Inflationsraten, der deutlich gestiegenen Zinsen sowie auch der Unsicherheit bzgl. einer in Europa ausreichenden Energieversorgung über den Winter glitt die Wirtschaft der USA wie auch Europa an den Rand einer Rezession. Die Anleihemärkte zeitigten in dem Umfeld hoher Inflationsraten sowie deutlicher Zinssteigerungen sehr deutliche Kursrückgänge. Ein so schlechtes Jahr für Anleihen hat es seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr gegeben. Somit trugen Anleihen anstatt mit einer Pufferwirkung in schwierigen Aktienjahren mit dem Gegenteil im Jahr 2022 bei.

Mit dem Jahreswechsel änderte sich die Einschätzung vieler Kapitalmarktteilnehmer und die Märkte zogen Anfang des Jahres 2023 – von niedrigem Niveau ausgehend – deutlich an. Mehrere Gründe waren als Katalysator verantwortlich für diese Kursanstiege: eine in Europa doch ausreichende Energieversorgung sowie nachgebende Energiepreise, die Vermeidung einer deutlichen Rezession diesseits wie jenseits des Atlantiks, die Hoffnung auf nachlassende Inflationszahlen. Insbesondere die vorab so deutlich gefallen Technologieaktien profitierten hiervon mit überdurchschnittlichen Kursanstiegen, solide Dividenden- und Value-Aktien sowie auch Anleihen konnten im 1. Quartal 2023 meist nur sehr überschaubare Anstiege vollziehen.

Entwicklung

Der Fonds Indexstrategie ausgewogen verzeichnete eine Wertentwicklung von -8,10 % (Anteilklasse E) im Geschäftsjahr.

Im April wurden drei weltweit investierende Aktien-ETFs in der Gewichtung reduziert und im Gegenzug ein aktiver Aktienfonds der DWS mit einem Value-Ansatz neu aufgenommen. Im 3. Quartal 2022 wurde die Anleihequote etwas reduziert, hierfür wurde ein Fonds mit Rohstoffexposure aufgebaut. Im 4. Quartal wurde die Position Xetra-Gold aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben verkauft, hierfür wurde ein flexibler Mischfonds neu aufgenommen. Weiterhin wurde ein Favoritenwechsel im Anleihebereich vorgenommen. Verkauft wurde der IP Bond Select und neu aufgenommen wurde ein internationaler Anleihefonds der Capital Group. Im 1. Quartal 2023 wurde der vorgenannte Rohstofffonds wieder verkauft und im Gegenzug ein Anleihe-ETF in der Gewichtung aufgestockt.

Per Ende März 2023 betrug die Allokation von reinen Aktien-ETFs (inkl. Fonds) ca. 60 %. Renten-ETFs (inkl. Fonds) umfassten ca. 26 % des Portfolios. Misch- und Absolute Return-Fonds rundeten das Portfolio ab.

Auch künftig wird dieser Fonds seine Ausrichtung als ausgewogener Mischfonds beibehalten. Ebenso ist es angedacht, auch fortan den überwiegenden Allokationsanteil mittels ETFs abzubilden.

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr haben wir eine konstruktiv positive Markteinschätzung. Für die Realwirtschaft dürften es mehrere sehr herausfordernde Quartale werden. Für die Kapitalmärkte erscheint uns der Ausblick im Vergleich optimistischer, da seit Monaten die Erwartung einer aufkommenden Rezession umfangreich diskutiert wurde und dieser Sachverhalt somit eingepreist sein dürfte. Die Wirtschaftsdaten der USA wie auch von Europa erwiesen sich bisher als sehr robust und widerstandsfähig, auch wenn das deutlich gestiegene Zinsniveau zu Bremswirkungen in Teilbereichen der Wirtschaft führte. So zeigen sich andere Bereiche erstaunlich resilient. Insbesondere die Arbeitsmärkte beider Regionen sind weiterhin ausgeprägt krisenresistent. Die weltweite Lieferkettenproblematik hat deutlich nachgelassen und die Sanktionen aufgrund des Russland-Ukraine-Kriegs erscheinen bis dato weniger schlimm für die Weltwirtschaft, da die Flexibilität der Waren- und Handelsströme enorm hoch ist. Die im März 2023 aufkommende Unsicherheit im US-Bankensystem konnte aufgrund des aktiven Eingriffs der US-Notenbank, der US-Einlagensicherung sowie der US-Regierung in kurzer Zeit beruhigt werden. Zum Datum der Berichtserstellung erscheint diese Krise zu meistern sein. Dasselbe gilt für die Krise um die Schweizer Großbank Credit Suisse durch die Übernahme der UBS. Das „Wiederhochfahren“ der chinesischen Wirtschaft nach der Kehrtwende der dortigen Covid-Politik dürfte im Jahresverlauf ein positiver Treiber der Weltwirtschaft darstellen. Die Region Asien dürfte auch im Jahr 2023 wie auch 2024 den Wachstumsmotor der Weltwirtschaft darstellen. Das dortige Wachstum dürfte deutlich höher liegen als die Wachstumserwartung für die westlichen Industrieländer. Die Inflationsraten zahlreicher Länder dürften im Jahresverlauf ein gutes Stück nachgeben. Dies würde dann insbesondere für die westlichen Industrieländer eine deutliche Erleichterung darstellen und gleichzeitig Optimismus für die Kapitalmärkte nach sich ziehen.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 31. März 2023 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 29., 30. und 31. März 2023 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR 42.438,72, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 0,69 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Indexstrategie ausgewogen E / LU0282283927 (1. April 2022 bis 31. März 2023) -8,10 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Indexstrategie ausgewogen E (1. April 2022 bis 31. März 2023) 2,45 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Indexstrategie ausgewogen E (1. April 2022 bis 31. März 2023) 2,45 %

Performance Fee

Indexstrategie ausgewogen E (1. April 2022 bis 31. März 2023) 0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Indexstrategie ausgewogen (1. April 2022 bis 31. März 2023) 45 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für Indexstrategie ausgewogen E grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

Indexstrategie ausgewogen (1. April 2022 bis 31. März 2023) 1.748,39 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Indexstrategie ausgewogen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								6.282.279,22	102,04
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	Anteile	121.000,00	56.000,00	0,00	EUR	4,83	584.296,90	9,49
iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81G20	Anteile	3.225,00	0,00	0,00	EUR	67,42	217.429,50	3,53
iShsIV-Edge MSCI EM Value F. Registered Shares USD (Acc.)o.N.	IE00BG0SKF03	Anteile	7.600,00	0,00	0,00	EUR	35,82	272.232,00	4,42
SPDR MSCI Wrld Small Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCBJG560	Anteile	3.400,00	0,00	0,00	EUR	81,39	276.726,00	4,49
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JM42	Anteile	8.950,00	0,00	0,00	EUR	33,82	302.644,25	4,92
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JN58	Anteile	5.000,00	0,00	0,00	EUR	34,47	172.350,00	2,80
Liechtenstein									
Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LI0399611685	Anteile	1.165,00	1.165,00	0,00	EUR	251,47	292.962,55	4,76
Luxemburg									
AIS-AM.WORLD SRI PAB Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	LU1861134382	Anteile	7.925,00	0,00	-1.075,00	EUR	77,21	611.889,25	9,94
AIS-Amundi MSCI EM ASIA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681044480	Anteile	5.750,00	0,00	0,00	EUR	32,01	184.058,08	2,99
Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act.N.UCITS ETF DR-EUR(D)o.N.	LU1686830065	Anteile	2.850,00	0,00	0,00	EUR	119,77	341.344,50	5,54
Amundi Index Solu.-A.PRIME GL. Nam.-Ant.UC.ETF DR USD Acc.o.N.	LU2089238203	Anteile	25.250,00	0,00	-3.250,00	EUR	22,09	557.772,50	9,06
CIF-CG Glb. High Inc. Opp. (L) Reg. Shs Class Zd EUR o.N.	LU0817816308	Anteile	13.000,00	13.000,00	0,00	EUR	23,54	306.020,00	4,97
DWS Inv.- CROCI Sectors Plus Inhaber-Anteile TFC o.N.	LU1663849583	Anteile	1.525,00	1.525,00	0,00	EUR	187,04	285.236,00	4,63
JPM Inv.Fds-Global Macro Fd Namens-Ant.C(acc)EUR(hed.)o.N.	LU0917670746	Anteile	1.350,00	0,00	-1.600,00	EUR	98,88	133.488,00	2,17
JPMorgan-China Fund Act.Nom.JPM China C(dis)USD o.N.	LU0822046875	Anteile	1.250,00	0,00	0,00	USD	195,91	224.420,36	3,65
MUL-LYX.MSCI Wd.IN.T.TR UC.ETF Nam.-An. ACC EUR o.N.	LU0533033667	Anteile	1.200,00	0,00	-150,00	EUR	493,45	592.140,00	9,62
Nordea 1 SICAV-Alpha 7 MA Fund Act. Nom. BI EUR Acc. (INE) o.N.	LU1807426629	Anteile	1.375,00	0,00	-1.350,00	EUR	112,86	155.178,93	2,52
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	Anteile	2.300,00	0,00	0,00	EUR	160,52	369.196,00	6,00
KVG - eigene Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
Strategic World Asset Fund Inhaber-Anteile I	DE000A3DHAY1	Anteile	1.385,00	2.775,00	-1.390,00	EUR	89,69	124.220,65	2,02
Luxemburg									
College Fonds FCP Inhaber-Anteile B o.N.	LU0373376259	Anteile	25.875,00	0,00	0,00	EUR	10,77	278.673,75	4,53

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben								-101.477,57	-1,65
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			-101.477,57			EUR		-101.477,57	-1,65
Sonstige Vermögensgegenstände								29,52	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			29,52			EUR		29,52	0,00
Gesamtaktiva								6.180.831,17	100,39
Verbindlichkeiten								-23.959,58	-0,39
aus									
Prüfungskosten			-14.013,32			EUR		-14.013,32	-0,23
Risikomanagementvergütung			-800,00			EUR		-800,00	-0,01
Taxe d'abonnement			-264,71			EUR		-264,71	0,00
Transfer- und Registerstellenvergütung			-350,00			EUR		-350,00	-0,01
Vertriebsstellenvergütung			-3.211,23			EUR		-3.211,23	-0,05
Verwahrstellenvergütung			-410,46			EUR		-410,46	-0,01
Verwaltungsvergütung			-4.816,94			EUR		-4.816,94	-0,08
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-92,92			EUR		-92,92	0,00
Gesamtpassiva								-23.959,58	-0,39
Fondsvermögen								6.156.871,59	100,00**
Umlaufende Anteile E		STK						118.464,932	
Anteilwert E		EUR						51,97	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,0912	per 30.03.2023 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Indexstrategie ausgewogen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
Deut. Börse Commodities GmbH - Zertifikat - 0,000 29.05.2008	DE000A0S9GB0	EUR	0,00	-6.100,00
Investmentanteile				
DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	LU0553171439	EUR	0,00	-1.910,00
First Private Systematic Commo Inhaber-Anteile A	DE000A0Q95D0	EUR	2.100,00	-2.100,00
IP F. - Bond-Select Inhaber-Anteile I o.N.	LU0204032410	EUR	0,00	-9.300,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Indexstrategie ausgewogen

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse E in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge		
Zinsen aus Bankguthaben	905,78	905,78
Erträge aus Investmentanteilen	25.729,92	25.729,92
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.441,58	1.441,58
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.277,18	-2.277,18
Summe der Erträge	25.800,10	25.800,10
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	-61.155,34	-61.155,34
Verwahrstellenvergütung	-4.931,71	-4.931,71
Depotgebühren	-2.729,67	-2.729,67
Taxe d'abonnement	-1.162,34	-1.162,34
Prüfungskosten	-15.130,64	-15.130,64
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.688,79	-9.688,79
Risikomanagementvergütung	-9.600,00	-9.600,00
Sonstige Aufwendungen	-10.988,14	-10.988,14
Transfer- und Registerstellenvergütung	-10.200,00	-10.200,00
Zinsaufwendungen	-715,19	-715,19
Vertriebsstellenvergütung	-40.770,22	-40.770,22
Ordentlicher Aufwandsausgleich	12.865,84	12.865,84
Summe der Aufwendungen	-154.206,20	-154.206,20
III. Ordentliches Nettoergebnis		-128.406,10
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne		81.815,79
Realisierte Verluste		-70.888,02
Außerordentlicher Ertragsausgleich		-1.952,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.975,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-119.430,92
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-367.262,50
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-97.130,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-464.393,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-583.824,30

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens Indexstrategie ausgewogen

für die Zeit vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	7.405.018,32
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-655.686,36
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	86.920,20
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-742.606,56
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-8.636,07
Ergebnis des Geschäftsjahres	-583.824,30
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-367.262,50
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-97.130,88
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	6.156.871,59



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 Indexstrategie ausgewogen

Anteilklasse
 E in EUR

zum 31.03.2023

Fondsvermögen	6.156.871,59
Umlaufende Anteile	118.464,932
Anteilwert	51,97

zum 31.03.2022

Fondsvermögen	7.405.018,32
Umlaufende Anteile	130.940,631
Anteilwert	56,55

zum 31.03.2021

Fondsvermögen	7.544.475,25
Umlaufende Anteile	136.690,422
Anteilwert	55,19

zum 31.03.2020

Fondsvermögen	3.470.496,53
Umlaufende Anteile	70.470,096
Anteilwert	49,25

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Indexstrategie ausgewogen
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Indexstrategie ausgewogen („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Indexstrategie ausgewogen zum 31. März 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Juli 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds Indexstrategie ausgewogen

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Indexstrategie ausgewogen einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	76,2 %
Maximum	153,9 %
Durchschnitt	104,0 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.